

Antrag auf Gewährung eines Beitrages für die Erweiterung oder die Modernisierung einer bestehenden Biogasanlage

gemäß Landesgesetz vom 7. Juli 2010, Nr. 9, in geltender Fassung

Einreichtermin: innerhalb 30. Juni des Jahres, in dem die Arbeiten beginnen

Stempelmarke zu 16,00 Euro
Identifikationsnummer

und Datum
 . .

An die

Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz
Amt für Energie und Klimaschutz
Mendelstraße 33
39100 Bozen (BZ)

Tel. 0471 41 47 20 - Fax 0471 41 47 39

PEC: energie.energia@pec.prov.bz.it

STEMPELFREI

Laut D.P.R. vom 26. Oktober 1972, Nr. 642, Tabelle „B“:

- Punkt 16 (öffentliche Körperschaft)
- Punkt 27 bis (Onlus), laut G. 266/91, Art. 8 und LG 11/93
- im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen
- anderes

Der/Die Antragsteller/in

Familienname Vorname

Geburtsort Provinz Staat

Geburtsdatum . .

Wohnhaft in PLZ Ort Provinz

Straße/Platz Nummer

Telefon

E-Mail

Steuernummer

als:

Inhaber/Inhaberin, gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin der Firma/Betrieb/Körperschaft

Mit Sitz in:

PLZ Ort Provinz

Straße/Platz Nummer

Telefon Handy

E-Mail

MwSt. Nr.

Steuernummer

Rechtsform	Wirtschaftssektor
<input type="radio"/> Einzelunternehmen	<input type="radio"/> Tourismus
<input type="radio"/> GmbH	<input type="radio"/> Handwerk
<input type="radio"/> OHG	<input type="radio"/> Industrie
<input type="radio"/> KG	<input type="radio"/> Handel
<input type="radio"/> AG	<input type="radio"/> Dienstleistungen
<input type="radio"/> Anderes: <input type="text"/>	<input type="radio"/> Landwirtschaft
	<input type="radio"/> Anderer Sektor: <input type="text"/>

Inhalt des Antrags

Gewährung eines Beitrages für die **Erweiterung oder die Modernisierung einer bestehenden Biogasanlage**

auf der B.P. Nr. bzw. G.P. Nr.

Katastralgemeinde

mit Adresse

im Eigentum von

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Arbeiten, für welche mit diesem Antrag um einen Beitrag im Höchstausmaß gemäß Richtlinien angesucht wird.

Kosten der Maßnahme	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	€
Vorgesehener Baubeginn	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	/ 2026
Siehe Hinweis 2	(Tag	/	Monat	/ Jahr)
Vorgesehenes Bauende	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	/ <input type="text"/>
	(Tag	/	Monat	/ Jahr)

Zeitplan für Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken:

Jahr	Aufteilung der Kosten nach Jahr	Vorgesehene Arbeiten
2026	, €	
2027	, €	
2028	, €	

Erklärungen und weitere Angaben

Art der Begleichung der Stempelsteuer:

Ich erkläre, dass die Verpflichtungen zur Einzahlung der Stempelsteuer erfüllt wurden, diese Stempelmarke ausschließlich für das vorliegende Dokument verwendet und für 3 Jahre, im Sinne des Art. 37 des DPR Nr. 642 von 1972, aufbewahrt wird.

Im Antrag sind die Identifikationsnummer und das Datum der Stempelmarke anzugeben.

Ich erkläre zudem verbindlich und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen gemäß D.P.R. Nr. 445/2000:

- beim antragstellenden Unternehmen handelt es sich nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2, Absatz 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014;
- für diese Investition wurden und werden auch zukünftig keine weiteren Beiträge oder Förderungen sonstiger Art, die in staatlichen Bestimmungen oder zu Lasten des Landeshaushaltes für dieselben zulässigen Kosten vorgesehen sind, in Anspruch genommen;
- diese Investition betrifft nicht den Austausch von Anlagen und Anlagenteilen, für die bereits ein Beitrag gewährt wurde, **oder** diese Investition betrifft den Austausch von Anlagen und Anlagenteilen, für die bereits ein Beitrag gewährt wurde, aber es sind mehr als 15 Jahre seit dem Zeitpunkt der Einreichung des Beitragsantrags für die auszutauschende Anlage vergangen;
- die Produktion von Biogas erfolgt mittels anaerober Behandlung von Wirtschaftsdünger sowie mittels eventueller Mitbehandlung von organischen Abfällen und Nebenprodukten gemäß Dekret des Landeshauptmanns vom 21. Jänner 2008, Nr. 6, Artikel 20;
- das produzierte Biogas wird in einer Kraft-Wärme-Koppelungs-Anlage verwertet;
- die gesamte von der Anlage erzeugte Wärme wird verwendet;
- die Maßnahme bewirkt eine nachweisbare Reduzierung des Primärenergieverbrauchs von mindestens 5%;
- das eigene Unternehmen ist folgendermaßen einzustufen (*siehe [Anleitungen](#)*):
 - Kleinunternehmen**
 - Mittleres Unternehmen**
 - Großunternehmen**

Falls mehr als 25% des Kapitals oder der Stimmrechte des Unternehmens direkt oder indirekt von einer autonomen Gebietskörperschaft mit einem Jahreshaushalt von mehr als 10 Mio. Euro oder mehr als 5.000 Einwohnern kontrolliert wird, ist dieses als Großunternehmen einzustufen.

Ich erkläre in Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortlichkeiten nach Art. 55 des Gesetzesdekrets Nr. 231/2007, im Falle einer unterlassenen und falschen Angabe der persönlichen Daten der Subjekte:

der/die **wirtschaftliche Eigentümer/Eigentümerin** * des Unternehmens ist:

Familienname	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>	Provinz	<input type="text"/> <input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Staat	<input type="text"/>
Wohnhaft in	PLZ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Straße/Platz	<input type="text"/>	Provinz	<input type="text"/> <input type="text"/>
Steuernummer	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Nummer	<input type="text"/>

Eventuelle weitere wirtschaftliche Eigentümer/Eigentümerinnen:

Familienname	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>	Provinz	<input type="text"/> <input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Staat	<input type="text"/>
Wohnhaft in	PLZ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Straße/Platz	<input type="text"/>	Provinz	<input type="text"/> <input type="text"/>
Steuernummer	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Nummer	<input type="text"/>

*** Begriffsbestimmung wirtschaftlicher Eigentümer/wirtschaftliche Eigentümerin**

Zur Ermittlung des/der wirtschaftlichen Eigentümers/in von Kapitalgesellschaften wird auf den Art. 20. Absätze 2, 3 und 5 des GvD Nr. 231/2007 verwiesen.

Der/die wirtschaftliche Eigentümer/in ist die natürliche Person, die zu mehr als 25% am Gesellschaftskapital beteiligt ist, oder die natürliche Person, die über Tochtergesellschaften, Treuhandgesellschaften oder über Dritte zu mehr als 25 Prozent am Gesellschaftskapital beteiligt ist. Falls die Prüfung der Unternehmensstruktur die Ermittlung der natürlichen Person(en), die direkt oder indirekt Eigentümer/in der Körperschaft ist/sind, nicht zulässt, gilt als wirtschaftliche/r Eigentümer/in die natürliche Person, die die Mehrheit der Stimmen in der Gesellschafterversammlung hält, oder die natürliche Person, die genügend Stimmen hält, um einen beherrschenden Einfluss in der Gesellschafterversammlung auszuüben, oder die natürliche Person, die aufgrund besonderer vertraglicher Bindungen einen beherrschenden Einfluss ausübt.

Lässt sich der/die wirtschaftliche Eigentümer/in anhand der vorgenannten Kriterien nicht eindeutig ermitteln, so gilt als wirtschaftliche/r Eigentümer/in die natürliche(n) Person(en), die die gesetzliche Vertretung, die Verwaltung oder die Geschäftsführung der Gesellschaft innehat/innehaben.

Zur Ermittlung des/der wirtschaftlichen Eigentümers/in einer privaten juristischen Person wird auf Art. 20, Absatz 4 des GvD Nr. 231/2007 verwiesen. Der/die wirtschaftliche Eigentümer/in ist der/die Gründer/in, sofern er/sie lebt, die Begünstigten, sofern identifiziert oder leicht identifizierbar, die Inhaber/innen von Vertretungs-, Verwaltungs- oder Leitungsbefugnissen.

Zur Ermittlung des/der wirtschaftlichen Eigentümers/in von Trusts und ähnlichen Rechtsinstituten wird auf Art. 22, Absatz 5, erster Satz des GvD Nr. 231/2007 verwiesen. Der/die wirtschaftliche Eigentümer/in ist der/die Gründer/in oder die Gründer, der/die Treuhänder/in oder die Treuhänder, der/die Protoktor/in oder die Protoktoren, der/die Begünstigte oder die Begünstigten und die anderen natürlichen Personen, die die Kontrolle über den Trust oder über das ähnliche Rechtsinstitut oder über die Vermögensgegenstände des Trusts oder des ähnlichen Rechtsinstitutes ausüben.

Das für die Auszahlung der Beiträge zuständige Amt führt im Sinne von Art. 2, Absatz 3 des Landesgesetzes 17/1993, in geltender Fassung, Stichprobenkontrollen im Ausmaß von 7% der angenommenen Anträge durch.

Sprache, die für die Mitteilungen seitens der Landesverwaltung verwendet werden soll:

- deutsch italienisch

Hinweise:

- 1) Die Beitragsanträge können im Zeitraum vom **1. Jänner bis zum 30. Juni** des Jahres, in dem die Arbeiten beginnen, eingereicht werden.
- 2) Der Beitragsantrag muss, **vor Beginn der Arbeiten** beim Amt für Energie und Klimaschutz mittels zertifizierter E-Mail (PEC) eingereicht werden.
- 3) Die Rechnungen müssen nach dem Einreichdatum des Beitragsantrages und auf das antragstellende Unternehmen ausgestellt sein. In den Rechnungen muss der Projekt-Code CUP angeführt werden, der nach Eingang des Beitragsantrags vom Amt mitgeteilt wird..
- 4) Die Mindestinvestitionssumme für gegenständlichen Antrag beträgt 10.000,00 Euro ohne Mehrwertsteuer.
- 5) Unvollständige Anträge, die nicht innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab Aufforderung vervollständigt werden, werden abgelehnt. Diese Frist kann auf Antrag aus triftigen Gründen um höchstens weitere 30 Tage verlängert werden.
- 6) Die gewährten Beiträge sind mit keinen weiteren Beiträgen oder Förderungen sonstiger Art kumulierbar, die in staatlichen Bestimmungen oder zu Lasten des Landeshaushaltes für dieselben zugelassenen Kosten vorgesehen sind.
- 7) Die Antragsteller sind verpflichtet die lokalen und nationalen Kollektivverträge, die geltenden Bestimmungen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie die vorsorgerechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Sie sind zudem verpflichtet, die Rentenbeiträge für im Unternehmen mitarbeitende Familienmitglieder einzuzahlen, die nicht anderweitig rentenversichert sind.
- 8) Die Antragsteller sind verpflichtet, die jährlich aktualisierten Daten der Biogasanlage mitzuteilen.
- 9) Nicht zulässig sind Ausgaben für den Ankauf von Gütern und die Erbringung von Dienstleistungen zwischen Partner- oder verbundenen Unternehmen laut Verordnung (EU) Nr. 651/2014 sowie zwischen Unternehmen mit demselben wirtschaftlichen Eigentümer gemäß gesetzesvertretendem Dekret Nr. 231/2007, Artikel 20.
- 10) Die Antragsteller müssen die Verpflichtungen gemäß Artikel 1 Absatz 101 des Gesetzes vom 30. Dezember 2023, Nr. 213, erfüllt haben, falls vorgesehen.
- 11) Die Anträge werden chronologisch nach Eingang bearbeitet. Falls die bereitgestellten Finanzmittel nicht ausreichen, werden die Beitragsanträge abgelehnt.

Mitteilung gemäß Datenschutz

Ich erkläre, die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gelesen zu haben, die auf folgender Webseite der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz veröffentlicht sind:
<http://umwelt.provinz.bz.it/schutz-personenbezogener-daten.asp>

Außerdem erkläre ich, dass alle in diesem Antrag angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und nehme zur Kenntnis, dass falsche Erklärungen und Unterlagen sowie Urkundenfälschungen strafrechtlich verfolgbar sind.

Mitteilung des digitalen Domizils

Der/Die Antragsteller/in ersucht, dass die Mitteilungen in Bezug auf dieses Verwaltungsverfahren ausschließlich über die angeführte zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) erfolgen und stellt sicher, dass diese Adresse während der gesamten Dauer des Verwaltungsverfahrens aktiv bleibt, bzw. eine eventuelle Änderung dieser Adresse rechtzeitig mitgeteilt wird.

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC):

Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Anlagen

- a. Detaillierter Kostenvoranschlag, inklusive eventueller technischer Ausgaben
 - b. Technischer Bericht, unterzeichnet von einem/r in der Berufsliste eingetragenen, befähigten Techniker/Technikerin, bestehend aus:
 - Angaben zum Auftraggeber und zum Ort, wo die Maßnahme durchgeführt werden soll
 - Detaillierte Beschreibung der geplanten Maßnahme
 - Berechnung der durch die Maßnahme erzielten Reduzierung des Primärenergieverbrauchs
 - c. Betriebswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Analyse
 - d. Liste der beteiligten Betriebe mit Angabe des Viehbestands und des durchschnittlichen jährlichen Viehbesatzes (gemäß Landesverzeichnis der landwirtschaftlichen Unternehmen)
 - e. Pläne der Anlage
- Kopie des Erkennungsausweises (*falls der Antrag handschriftlich unterzeichnet ist*)